



Prozesse brauchen Brücken

Mit Business Process Management überwinden Sie die Kluft zwischen Business und IT

Das größte Hindernis auf dem Weg zur Prozessbeherrschung liegt oft in den historisch gewachsenen Parallelwelten der Fachbereiche und der IT. Die Dynamik der Märkte, steigender Kostendruck und immer kürzere Innovationszyklen lassen jedoch keinen Spielraum mehr innerhalb der immer wiederkehrenden aufwändigen Abstimmungen zwischen Business und IT.

Wir verstehen die Geschäftsprozesse als zentrales Instrument zur Überwindung dieser Barrieren: Ob Kundenprozesse, Abläufe, Workflows oder IT-Services – wir sprechen vom gleichen Prozess, nur aus verschiedenen Perspektiven.

Acando ist in der Business- und in der IT-Welt gleichermaßen zu Hause. Mit einer ganzheitlichen Sicht und Herangehensweise begleiten wir unsere Kunden dabei, ihre Parallelwelten aufzulösen und sich mit einem integrativen Prozessverständnis nachhaltig wettbewerbsfähig aufzustellen. Gewinnen Sie einen Überblick, wie Sie BPM (Business Process Management) mit heute verfügbaren Technologien umsetzen können. Lassen Sie sich anhand praktischer Beispiele und Referenzen zeigen, was für Sie möglich ist.

Wir freuen uns darauf, Ihnen von unseren Erfahrungen zu berichten und uns mit Ihnen persönlich auszutauschen. Sie sind herzlich willkommen zu unserer dreiteiligen BPM-Veranstaltungsreihe mit folgender Agenda:

Acando – Ihr Partner

Acando ist eine Unternehmensberatung, die in Partnerschaft mit ihren Kunden Verbesserungen identifiziert und diese unterstützt durch Informationstechnologien implementiert. Acando bietet ein ausgewogenes Verhältnis von hohem Geschäftsnutzen, kurzen Projektzeiten und geringen Kosten. Die Gruppe beschäftigt mehr als 1.100 Mitarbeiter in sieben europäischen Ländern, der jährliche Umsatz überschreitet 150 Millionen Euro. Acando ist an der NASDAQ OMX Nordic gelistet. Unsere Unternehmenskultur basiert auf drei Kernwerten: *Teamgeist, Leidenschaft* und *Resultate*.

www.acando.de

Übersichtsveranstaltung BPM Breakfast

- ▶ Prozessmanagement im Jahr 2009 – Facts & Trends
- ▶ Prozesse als Brücke zwischen Business und IT
- ▶ Neue Geschäftsfelder durch Prozessbeherrschung
- ▶ Flexible Prozesse durch Serviceorientierung
- ▶ Come-together

Business Process Management mit SAP

- ▶ Skalierbare Prozessgestaltung mit SAP NetWeaver
- ▶ Kollaboration im Portal zur Steigerung der Prozessqualität
- ▶ Key-Performance-Indikatoren für das Prozessmonitoring

Business Process Management mit Microsoft und K2

- ▶ Integrierte Prozessmodell- und Dokumentenverwaltung im Acando-Prozessportal
- ▶ Durchgängige Prozessgestaltung und -ausführung durch Vernetzung von Microsoft SharePoint mit K2 Blackpearl
- ▶ Business Case: flexible Steuerung und Synchronisation von Auftragsmanagementprozessen inkl. Monitoring und Reporting



Genießen Sie unsere Erfahrung!

Unser **BPM-Breakfast** bildet die Auftaktveranstaltung. Bei einem gemeinsamen Frühstück sprechen wir über die aktuellen Trends, Themen und Treiber, die unsere Kunden an der Nahtstelle zwischen Business und IT bewegen. Anhand konkreter Projektbeispiele zeigen wir Ihnen auf, wie wir gemeinsam mit unseren Kunden diesen Herausforderungen begegnen. Im Anschluss beantworten wir gerne Ihre Fragen und stehen bereit für individuelle Diskussionen in gemütlicher Atmosphäre. Der Erfolg vieler Unternehmen ist in hohem Maße abhängig von der Beherrschung ihrer Geschäftsprozesse.

Erfolgsindikatoren sind kunden- und prozesszentrierte Geschäftsmodelle, eine ganzheitliche Prozesstransparenz und eine nahtlose Verzahnung des Business mit der IT.

Wir zeigen Ihnen Wege zur Prozessbeherrschung anhand konkreter Praxisbeispiele aus unseren Kundenprojekten.

Wollen Sie wissen, wie es die anderen schaffen?

- ▶ Wie ist es AOL gelungen, den historisch gewachsenen Graben zwischen Business und IT zu überwinden?
- ▶ Wie wird der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) mit der Einführung von elektronischen Fahrscheinen sein Geschäftsmodell erweitern?
- ▶ Wie ist es Vattenfall möglich, auf kurzfristige Änderungen von Prozessen flexibel und effektiv zu reagieren?
- ▶ Wie steuert und überwacht Airbus mit Management Cockpits für ein Center of Excellence die Design- und Fertigungsprozesse?



**Beherrschen Sie
Ihre Prozesse!**

In den meisten Unternehmen treffen wir auf eine gewachsene, auf das Geschäftsmodell ausgerichtete IT-Landschaft. Die Kluft zwischen Business und IT besteht jedoch auch hier. In zwei Veranstaltungsteilen zeigen wir Ihnen exemplarisch, wie die Überwindung des Grabens mithilfe ganzheitlicher Geschäftsprozesse im SAP-Umfeld und mit Microsoft-Lösungen gelingt.

Business Process Management mit Microsoft und K2 Blackpearl

Portalgestützte Prozessmodell- und Dokumentenverwaltung

Das von Acando auf Basis von Microsoft SharePoint entwickelte Prozessportal erlaubt die Gestaltung von Prozessmodellen und begleitenden Dokumenten verschiedener Formate (Visio, Powerpoint, Word) in einer gemeinsamen Umgebung.

Prozessgestaltung und -ausführung in einer Umgebung

Die Integration von SharePoint mit der Workflow-Engine K2 unterstützt den gesamten Lifecycle des Prozessmanagements – von der Prozessgestaltung über die -ausführung bis zum Prozessmonitoring und -reporting in einer einzigen Umgebung. Der Wechsel vom Modellierungstool zur Workflow-Engine wird vereinfacht, Reibungsverluste sind Vergangenheit, Entwicklungsdauer und -kosten reduzieren sich erheblich.

An einem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie sich mit SharePoint und K2 Blackpearl Prozesse im Auftragsmanagement flexibel steuern und synchronisieren lassen.

Business Process Management mit SAP

Das Management von Geschäftsprozessen ist der Schwerpunkt fast jeder SAP-Installation. SAP bietet Ihnen die Möglichkeit, Standards wie SAP ERP, SCM, SRM etc. unverändert zu übernehmen, sie individuell an Ihre Prozesse anzupassen oder mit der innovativen SAP-NetWeaver-Toolbox neu zu gestalten.

Skalierbare Prozessgestaltung mit SAP NetWeaver

Mit SAP NetWeaver lassen sich Prozessdesign und -ausführung (z.B. Web-Oberflächen oder Workflows) an die jeweiligen Anforderungen anpassen. In unserer Roadshow stellen wir Ihnen den neu in NetWeaver CE 7.1.1 eingeführten Process Composer vor. Er unterstützt den nahtlosen Übergang von der fachlichen Modellierung zur automatisierten Ausführung eines Geschäftsprozesses.

Kollaboration im Portal zur Steigerung der Prozessqualität

Das NetWeaver-Portal ermöglicht eine kollaborative Gestaltung der Prozesse und begleitenden Dokumente durch die Fachbereiche und SAP-Experten.

Key-Performance-Indikatoren für das Prozessmonitoring

Mit SAP Business Intelligence erhalten Sie als Entscheider Informationen über prozessbezogene Kennzahlen (KPI) wie Umsätze, Kosten und Durchlaufzeiten. Mit SAP BI lassen sich Ihre KPI detailliert analysieren, in Management Cockpits übersichtlich zusammenfassen und automatisch auswerten.



Bitte senden Sie dieses
Formular unterschrieben
per Fax an die Nummer
040 822259-100

**Acandos
Veranstaltungsorte:**

Geschäftsstelle Hamburg
Millerntorplatz 1
20359 Hamburg
Telefon +49-40 82 22 59-0
Telefax +49-40 82 22 59-100

Geschäftsstelle Frankfurt
Lyoner Straße 12
60528 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 6696967-0
Telefax +49 69 6696967-400

Geschäftsstelle Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 115
40880 Ratingen
Telefon +49 2102 56031-0
Telefax +49 2102 56031-500

BPM-Roadshow 2009

Wir laden Sie herzlich ein –
melden Sie sich jetzt an!



Ich möchte an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Business Breakfast Hamburg
Di, 16.06. | <input type="checkbox"/> Business Breakfast Frankfurt
Di, 23.06. |
| <input type="checkbox"/> Vertiefung SAP Hamburg
Di, 23.06. | <input type="checkbox"/> Vertiefung MS Frankfurt
Di, 30.06. |
| <input type="checkbox"/> Vertiefung MS Hamburg
Do, 25.06. | <input type="checkbox"/> Vertiefung SAP Frankfurt
Do, 02.07. |
| <input type="checkbox"/> Business Breakfast Düsseldorf
Do, 18.06. | Uhrzeiten jeweils: |
| <input type="checkbox"/> Vertiefung MS Düsseldorf
Di, 23.06. | Business Breakfast:
8:30 – 12 Uhr (Vortrag 9 – 11 Uhr) |
| <input type="checkbox"/> Vertiefung SAP Düsseldorf
Do, 25.06. | Vertiefung SAP:
15 – 19 Uhr (Vortrag 15:30 – 17:30 Uhr) |
| | Vertiefung Microsoft/K2:
15 – 19 Uhr (Vortrag 15:30 – 17:30 Uhr) |

Name:

Unternehmen:

Abteilung:

Position:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift

Ich kann leider nicht persönlich teilnehmen,
bitte aber um Kontaktaufnahme.

